

Pedersborg Voldsted

Befestigung

Mittelalter

Befestigung



Fredningssten på top af volden

Der mittelalterliche Halbkreiswall bei Pedersborg

Die Privatburg von Peders Thorstensøn auf dem Hügel bei der Pedersborg Kirche ist nicht die einzige Spur aus der frühmittelalterlichen Besiedlung in dieser Gegend. Damals war auch das flache Gebiet westlich der Kirche – die sogenannte „Præsteeng“ – bebaut, und ein etwa 3,6 Hektar großes Gebiet nördlich des Pedersborg-Sees war von einem schützenden, 300 Meter langen, 4 Meter hohen und bis zu 20 Meter breiten Halbkreiswall umgeben.

Die Details zum Bau des Walls sind noch nicht bekannt, weshalb viele ganz naheliegend auf die Ähnlichkeit mit den halbkreisförmigen Wällen aus der Wikingerzeit um die frühen Städte wie beispielsweise Hedeby, Ribe und Århus hingewiesen haben. Allerdings wurden in Pedersborg noch keine Funde aus dieser Zeit gemacht. Darüber hinaus deutet eine C-14-Probe aus einem Schnitt durch den Wall, die auf die jüngste Bronzezeit um 600 v. Chr. datiert wurde, darauf hin, dass die Geschichte des Walls und die Nutzung des Ortes weitaus komplexer sind, als nur zu Peder Thorstensøns Privatburg aus dem frühen Mittelalter zu gehören.

Die Privatburg, der Wall und das Gebiet um Pedersborg bieten daher vermutlich ein großes Potenzial für zukünftige archäologische Untersuchungen. Die Burg ist auch eine der wenigen Privatburgen, die aus dieser Zeit bekannt sind, und zukünftige Untersuchungen dürften zu Recht neue Erkenntnisse über die Funktion und Bedeutung der Burg in der unruhigen Zeit der internen Machtkämpfe in Dänemark vor der

Alleinherrschaft Valmemar des Großen im Jahr 1157 liefern.



Udsigt fra SV.-enden af halvkredsvolden over Præsteengen mod Pedersborg Kirke.



Stien på toppen af den fredede halvkradsvold starter ved informationsskiltet ved præstegården nord for kirken.



Udsigt over Pedersborg Sø.

Zugang

- Folgen Sie der Holbækvej nördlich aus Sorø heraus.
- Auf Höhe von Tuelsø und Pedersborg Sø in der Nähe der Holbækvej Nr. 124 biegen Sie links in die Kirkevænget ein und fahren zur Pedersborg Kirke.
- Parken Sie auf dem Parkplatz westlich der Kirche in Kirkevænget 4, 4180 Sorø.

Einrichtungen

- Informationstafeln an der Rundkirchenruine nördlich der Kirche sowie an den Enden des Burgwalls beim Pfarrhaus und am Pedersborg Sø / Præsteengen.
- ca. 150 Meter zu Fuß vom Parkplatz bei der Kirche entfernt

Besondere

- Hunde müssen in diesem Bereich immer an der Leine geführt werden.
- Die Treppen an den Seiten des Burgwalls sind für Menschen mit Gehbehinderungen nicht geeignet.

Verwandte Literatur

Fortidsminder i Danmark – *Hennning Dehn-Nielsen (Sesam, 1999)*

Middelalderen i Danmark – *Nils-Knud Liebgott (Aschehoug, 2004)*

356 Oldtidsminder på øerne – *Henning Dehn Nielsen (Gyldendal, 1977)*

Danmarkshistorien bind 9-11, Middelalderen – - (*Sesam, 1981-84*)

Voldsteder i Danmark - en vejviser – *Rikke Agnete Olsen m.fl. (Skov- og Naturstyrelsen, 1999)*

Praktische Informationen

ADRESSE

4180 Sorø, Seeland

EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Staatliches Eigentum, Ministerium für kirchliche
Angelegenheiten

GPS

55.452463, 11.553814

UTM

E564916 N6232146
